

Aktuelles vom Verfügungsfonds

(Stand Herbst 2020)



Sagenhaftes aus WAT – Kindern erzählt

Sieben Wattenscheider Sagen sollen in einer kindgerechten Interpretation zu einem Sagenbuch für Kita- und Grundschulkindern werden. Illustriert wird das Sagenbuch durch Zeichnungen von Wattenscheider Kindern, die bereits in einem früheren Projekt entstanden sind.

Antragsteller*in: AG Eine Welt Wattenscheid e. V.
Laufzeit: Oktober 2020 bis Dezember 2020

Stadtteiltrally

Wattenscheider Schulkinder sollen mit Hilfe einer interaktiven Rallye-Broschüre ihren Stadtteil selbstständig erkunden können und kennen lernen. Sie lernen so besondere Bauwerke bzw. Orte in Wattenscheid Mitte kennen und erfahren anhand ausgewählter Rallye-Stationen die geschichtlichen Aspekte ihres Stadtteils. Dabei lösen Sie an den einzelnen Stationen Aufgaben und Rätsel, die in der Broschüre abgedruckt sind.

Antragsteller*in: Förderverein der Gertrudisschule e. V.
Laufzeit: Oktober 2020 bis Juni 2021

Hüpfen, Rollen, Raufen...

Im Rahmen des Projekts „Gesund durch Bewegung in Wattenscheid“ laden vier verschiedene Bewegungsangebote insbesondere Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, die bisher wenig Berührungspunkte mit (Vereins-) Sport haben.

Die Bewegungsangebote sind folgende:

- Parkour für Kinder (4-10 Jahre)
- Ringen und Raufen (5-10 Jahre)
- Rope Skipping (alle Altersgruppen)
- Zumba (alle Altersgruppen)

Antragsteller*in: Stadtsportbund Bochum e. V.
Laufzeit: November 2020 bis März 2021

Rahmenantrag Gesundheits- wochen „Natürlich WAT Nachhaltiges!“

Die Wattenscheider Gesundheitswochen fördern jedes Jahr Ideen und Projekte, die sich mit den Themen Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden beschäftigen. Unter dem Themenschwerpunkt „Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit“ können Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen Projekte während der anstehenden Gesundheitswochen ihre Projekte durchführen.

Antragsteller*in: Stadtteilmanagement
Laufzeit: Mai 2021

Weitere Informationen zu den Projekten und den Antragsteller*innen erhalten Sie hier im Stadtteilbüro.

